

Stadt Voerde (Niederrhein)

Der Bürgermeister



Stadt Voerde (Niederrhein) • Postfach 10 11 52 • 46549 Voerde

Bezirksregierung Düsseldorf
Postfach 300865
40408 Düsseldorf

Dienststelle: Stadtentwicklung, Umwelt
und Klimaschutz
Auskunft erteilt: Frau Bohlen-Sundermann
Zimmer: 225
Telefon 02855/80-512
Fax 02855/9690-512
Ihr Aktenzeichen: 54.04.03.12-3
Ihr Schreiben vom: 13.02.2018
Mein Zeichen: FD 6.1 Bo
Meine Mail-Adresse: Silke.Bohlen-Sundermann@voerde.de
Datum: 08.03.2018

Betreff

**Planfeststellungsverfahren gemäß § 68 WHG, §§3 ff. UVPG a.F.
Westerweiterung Hafen Emmelsum**

Sehr geehrte Damen und Herren

die Unterlagen zum Planfeststellungsverfahren „Westerweiterung Hafen Emmelsum“ wurden vom Vorhabenträger DeltaPort in enger Abstimmung mit der Stadt Voerde erstellt. Die einzelnen Planverfahren wie die 81. Änderung des Regionalplans zur Erweiterung und Änderung eines Bereichs für gewerbliche und industrielle Nutzung (GIB) mit der Zweckbindung – Standorte für den kombinierten Güterverkehr, das hier vorgelegte Planfeststellungsverfahren zur Realisierung der Verlängerung der Kaimauer um 130 m auf 425 m und der Geländeanhebung einer Fläche von rd. 15,8 ha auf ein hochwasserfreies Niveau und die Bauleitplanung: 64. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 124 zur Festsetzung von Sonderbauflächen für hafensorientierte Betriebe bedingen einander und sind inhaltlich miteinander verzahnt. So wurden z.B. die Ergebnisse des hydraulischen Gutachtens in Form des strömungstechnisch günstigen abgerundeten Flächenzuschnitts unverändert in die Bauleitplanung übernommen.

Die Verkehrserschließung der Baustellenverkehre soll wie der spätere Hafenbetrieb über die K 12 und L 463 an die Bundesautobahn A 3 und über die B 8 zur Autobahn A 59 angebunden werden. Die Aufnahmekapazität des Verkehrsnetzes ist somit gegeben. Da der Bodentransport per Lkw für einen Zeitraum von 2 Jahren ein durchschnittliches Verkehrsaufkommen von jeweils 400 Lkw/Tag, bei worst-case-Betrachtung an außergewöhnlichem Spitzentag ein maximales Verkehrsaufkommen von jeweils 1.000 Lkw/Tag jeweils im Ziel- und Quellverkehr bedeuten kann, sollte der Empfehlung des Gutachters unbedingt gefolgt werden, die Abwicklung der Lkw-Frequenzen für den Bodentransport während der Bauphase auf mehrere Transportrouten und

Hausanschrift Rathausplatz 20 46562 Voerde ☎ 0 28 55 / 80-0 Fax: 0 28 55 / 9690-555 Internet: http://www.voerde.de E-Mail: info@voerde.de	Allg. Sprechzeiten Mo-Fr 08:30 - 12:00 Uhr Mo-Do 14:00 - 16:00 Uhr Telefonzentrale Mo-Fr 08:00 - 12:30 Uhr Mo-Do 13:30 - 16:15 Uhr	FD Soziales Mo,Di,Fr 08:30 - 12:00 Uhr Di 14:00 - 16:00 Uhr FD Steuern Mo,Di,Do,Fr 08:30 - 12:00 Uhr Di u. Do 14:00 - 16:00 Uhr FD Bauordnung Mo,Di,Do,Fr 08:30 - 12:00 Uhr Di u. Do 14:00 - 16:00 Uhr	Bürgerbüro Voerde ☎ 0 28 55 / 80-269 Fax: 0 28 55 / 80-282 Mo u. Di 08:00 - 16:00 Uhr Mi 08:00 - 12:30 Uhr Do 08:00 - 18:00 Uhr Fr 08:00 - 12:30 Uhr Sa 09:00 - 12:00 Uhr	Konten der Stadtkasse Voerde Niederrheinische Sparkasse RheinLippe 200 600 (BLZ 356 500 00) IBAN DE31 3565 0000 0000 2006 00 BIC WELADED1WES Volksbank Rhein-Lippe eG 500 711 019 (BLZ 356 605 99) IBAN DE56 3566 0599 0500 7110 19 BIC GENODED1RLW
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

somit auf mehrere Streckenabschnitte und Knotenpunkte zu verteilen. Außerdem sind die vorgegebenen Transportrouten ausschließlich auf das klassifizierte Hauptstraßennetz zu beschränken und Fahrten durch Gebiete mit empfindlicher Randnutzung zu vermeiden. Eine wasserseitige Anlieferung wäre unter Berücksichtigung von annehmbaren Ausschreibungsergebnissen wünschenswert. Zudem gehe ich davon aus, dass beim Bodentransport und -einbau ein qualitatives Monitoring vorgesehen ist.

Zu den Ausführungen zu den Themenblöcken Baulärm, Artenschutz, zur Umsetzung der externen Kompensation, zum Bodenmanagement, zur Wasserwirtschaft und Lichtimmissionen werden keine Anregungen vorgetragen.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung:

Wilfried Limke
Erster Beigeordneter